



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Im **Forschungsverbund „Sorgetransformationen (Cluster I. Sorgelücken/Sorgebrücken)“** an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fachbereich Sozialökonomie der Universität Hamburg ist zum 01.02.2021 die Stelle

einer **studentischen Hilfskraft** im Umfang von **30-40 Stunden/Monat** zu besetzen. Studentische Hilfskräfte werden mit einem Stundenlohn von zurzeit 10,77 € vergütet.

Im Verbundprojekt „Sorgetransformationen. Forschungsverbund interdisziplinäre Carearbeitsforschung“ erforschen Wissenschaftler:innen aus der Soziologie, der Volkswirtschaftslehre, der Betriebswirtschaftslehre, der Sozialen Arbeit sowie der Rechtswissenschaft gemeinsam Umbrüche bezahlter und unbezahlter Sorgearbeit (Laufzeit des Projekts September 2020 bis August 2023). Der Cluster „Sorgelücken/Sorgebrücken“ thematisiert Fragekomplexe zu Sorgelücken und ihrer Überbrückung aus sozialpolitischer, paar-, familien- und geschlechtersoziologischer sowie ökonomischer Perspektive. Dabei gerät insbesondere die Analyse der sozialinvestiven Dimension deutscher Familienpolitik, innerfamiliärer Sorgearbeit vor dem Hintergrund wohlfahrtsstaatlicher und technologischer Entwicklungen sowie die Sozialisation von Mädchen und Jungen in Bezug auf Sorgearbeit in den Blick. Zur Bearbeitung der beschriebenen Themenkomplexe werden sowohl quantitative als auch qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung genutzt.

#### **Aufgaben:**

- Mithilfe bei Literaturrecherche und -beschaffung
- Mithilfe bei statistischen Rechenarbeiten und Datenaufbereitungen
- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen, insb. Verbundtreffen und Konferenzen
- Unterstützung bei inhaltlichen und administrativen Aufgaben der Clusterverantwortlichen

#### **gewünschte Kenntnisse:**

- Studium einer Wirtschafts- oder Sozialwissenschaft
- gute Kenntnisse quantitativer Methoden
- Kenntnisse der einschlägigen Statistikprogramme
- Interesse an Fragen der Arbeitsteilung von Paaren, in Haushalten und/oder Familien ist erwünscht
- gute Englischkenntnisse sind von Vorteil

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie per E-Mail (vorzugsweise in einem PDF-Dokument) bis zum **30.11.2020** an [laura.lueth@uni-hamburg.de](mailto:laura.lueth@uni-hamburg.de).

Bei Rückfragen steht Ihnen Laura Lüth ([laura.lueth@uni-hamburg.de](mailto:laura.lueth@uni-hamburg.de)) gern zur Verfügung.